Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1776

03. 05. 78

Sachgebiet 63

Antrag

des Präsidenten des Bundesrechnungshofes

Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 1977 — Einzelplan 20 —

Rechnung über den Haushalt für den Bundesrechnungshof für das Haushaltsjahr 1977

Inhalt

Vorwort

1 Wirtschaftsergebnis des Einzelplans (Epl.) 20

Einnahmen

Dem Einnahmesoll von	20 000,— DM
stehen Isteinnahmen gegenüber von	53 479,27 DM,
so daß sich eine Mehreinnahme ergibt von	33 479,27 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

33 479,27 DM Mehreinnahmen

— DM Mindereinnahmen.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56,
5300 Bonn 2, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Zahlenmäßig bedeutsame Mehreinnahmen sind aufgekommen bei:

Kap. 20 01 Tit. 119 99

Tit. 124 01

Tit. 132 01.

Ausgaben

Dem Ausgabesoll von .... (einschließlich der aus 1976 übertragenen Ausgabereste von 295 986,67 DM)	30 908 986,67 DM
stehen Istausgaben gegenüber von	31 724 852,25 DM,
so daß sich eine Mehrausgabe ergibt von	815 865,58 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

1 329 588,08 DM Mehrausgaben

513 722,50 DM Minderausgaben.

Zahlenmäßig bedeutsame Mehrausgaben bzw. Minderausgaben sind zu verzeichnen bei:

Mehrausgaben	Minderausgaben
Kap. 20 01 Tit. 422 01	Tit. 422 02
Tit. 425 01	Tit. 453 01
Tit. 426 01	Tit. 517 01
Tit. 441 01	Tit. 518 02
Tit. 515 01	Tit. 527 01
Tit. 519 01	Tit. 527 02
Tit. 712 02	Tit. 711 01.

Das Rechnungsist ergibt gegenüber dem Rechnungssoll einen um 782 386,31 DM höheren Zuschuß.

Die Verschlechterung ist im wesentlichen auf die 1977 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungs-(Tarif-)Rechts zurückzuführen.

2 Ausgabereste

2.1 Aus dem Haushaltsjahr 1976 sind Ausgabereste bei

Kap. 20 01 Tit. 712 02 in Höhe von	280 986,67 DM
Tit. 820 01 in Höhe von	15 000,— DM
zusammen ...	295 986,67 DM

übertragen worden.

2.2 Am Schluß des Haushaltsjahres 1977 sind keine Ausgabereste verblieben.

Gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung zugeleitet mit Schreiben des Präsidenten des Bundesrechnungshofes — Pr/H ID — 20-81-05 — vom 27. April 1978.

Somit sind am Ende des Haushaltsjahres 1977 gegenüber Anfang 1977 weniger verblieben	295 986,67 DM,
zu deren haushaltsmäßigem Ausgleich folgende Ausgaben nicht geleistet worden sind:	
Kap. 20 01 Tit. 422 02	45 568,06 DM
Tit. 443 01	4 694,10 DM
Tit. 453 01	72 883,21 DM
Tit. 511 01	4 436,86 DM
Tit. 512 01	24,30 DM
Tit. 514 01	1 080,84 DM
Tit. 515 02	992,— DM
Tit. 516 01	118,03 DM
Tit. 517 01	16 698,98 DM
Tit. 518 01	1 800,— DM
Tit. 518 02	8 943,75 DM
Tit. 525 01	2 966,63 DM
Tit. 526 01	901,— DM
Tit. 527 01	22 406,34 DM
Tit. 527 02	6 997,51 DM
Tit. 529 01	115,12 DM
Tit. 531 02	1 000,— DM
Tit. 533 01	2 621,21 DM
Tit. 539 99	2 961,70 DM
Tit. 711 01	3 852,54 DM
Tit. 811 01	387,98 DM
Tit. 812 01	510,33 DM
Tit. 820 01	15 000,— DM
Gesamthaushalt	79 026,18 DM
	295 986,67 DM.

Die Bestimmung des § 45 Abs. 3, 2. Halbsatz BHO ist damit erfüllt.

2.3 Soweit bei den jeweiligen Titeln nichts anderes angegeben ist, wurden die aus dem Vorjahr übertragenen und in Spalte 8 nachgewiesenen Ausgabereste zur Verwendung im Haushaltsjahr 1977 freigegeben.

3 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (§ 37 BHO)

Im Haushaltsjahr 1977 wurden überplanmäßige Ausgaben geleistet mit Kenntnisnahme des Bundesministers der Finanzen	95 709,56 DM.
Durch Einsparungen bei anderen Ausgaben wurden ausgeglichen im Epl. 20	95 709,56 DM
Gesamthaushalt	—
Summe (wie oben)	95 709,56 DM.

4 Verstärkung der Personalausgaben

Zu Lasten des Globalansatzes Kap. 60 02 Tit. 461 71 wurden die Ausgaben bei folgenden Personaltiteln haushaltsmäßig verstärkt:

Kap. 20 01 Tit. 422 01	1 032 826,07 DM
Tit. 441 01	52 509,— DM
Tit. 451 01	1 681,— DM
zusammen ...	1 087 016,07 DM.

5 Umsetzung gemäß § 50 BHO

Mittel und Planstellen (Stellen) sind nicht umgesetzt worden.

6 Einsparung von Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte gemäß § 19 des Haushaltsgesetzes (HG) 1977

Entfällt gem. § 19 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1977.

7 Haushaltsführung

Die Haushaltsführung hielt sich im Rahmen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes (HG) 1977 und des Haushaltsführungserlasses 1977.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen DM	Zu übertragende Einnahmereste DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Bundesrechnungshof			
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
113 01 *011*	Einnahmen aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	3 178,—	—	3 178,—
119 99 *011*	Vermischte Einnahmen	22 034,52	—	22 034,52
124 01 *011*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 866,75	—	13 866,75
132 01 *011*	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 000 DM im Einzelfall und von Kraftfahrzeugen	14 400,—	—	14 400,—
	Gesamteinnahmen	53 479,27	—	53 479,27

Von den Isteinnahmen (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1977 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Erläuterungen
6	7	8	9	10	11	12
—	3 000,—	—	3 000,—	178,—	—	
—	3 000,—	—	3 000,—	19 034,52	—	
—	7 000,—	—	7 000,—	6 866,75	—	
—	7 000,—	—	7 000,—	7 400,—	—	
—	20 000,—	—	20 000,—	33 479,27	—	

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
422 01 *011*	Bezüge der planmäßigen Beamten	22 317 826,07	—	22 317 826,07
422 02 *011*	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	579 595,50	—	579 595,50
425 01 *011*	Vergütungen der Angestellten	3 362 637,53	—	3 362 637,53
426 01 *011*	Löhne der Arbeiter	542 489,35	—	542 489,35
441 01 *011*	Beihilfen auf Grund der Beihilfenvorschriften	1 204 109,—	—	1 204 109,—
442 01 *011*	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1 400,—	—	1 400,—
443 01 *011*	Fürsorgemaßnahmen	5 305,90	—	5 305,90
451 01 *011*	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	84 681,—	—	84 681,—
453 01 *011*	Trennungsgeld, Mietersatz, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	147 116,79	—	147 116,79

Zu Tit. 422 01

Die Mehrausgabe ist auf die in 1977 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungsgrechts zurückzuführen.

Sie wird durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71 gedeckt.

Zu Tit. 422 02

Einsparung für

Kap. 20 01	Tit. 425 01	50 637,53 DM
	Tit. 426 01	42 489,35 DM
	Tit. 712 02 (kassenmäßig)	95 709,56 DM
		(188 836,44 DM).

Zu Tit. 425 01

Die Mehrausgabe ist auf die in 1977 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Tarifrechts zurückzuführen.

Die Mehrausgabe wird gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) BHO durch Einsparung bei Tit. 422 02 gedeckt.

Zu Tit. 426 01

Die Mehrausgabe ist auf die in 1977 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Tarifrechts zurückzuführen.

Sie wird gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) BHO durch Einsparung bei Tit. 422 02 gedeckt.

Zu Tit. 441 01

Die Mehrausgabe wird gedeckt gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 b) BHO

durch Einsparung bei Tit. 442 01	1 600,— DM
und durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71	52 509,— DM
zusammen	54 109,—

Kassenmäßige Einsparung

Kap. 20 01 Tit. 517 01 .... (52 509,— DM).

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1977 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
6	7	8	9	10	11	12
—	21 285 000,—	—	21 285 000,—	1 032 826,07	—	—
—	814 000,—	—	814 000,—	—	234 404,50	—
—	3 312 000,—	—	3 312 000,—	50 637,53	—	—
—	500 000,—	—	500 000,—	42 489,35	—	—
—	1 150 000,—	—	1 150 000,—	54 109,—	—	—
—	3 000,—	—	3 000,—	—	1 600,—	—
—	10 000,—	—	10 000,—	—	4 694,10	—
—	83 000,—	—	83 000,—	1 681,—	—	—
—	220 000,—	—	220 000,—	—	72 883,21	—

Zu Tit. 442 01

Einsparung für Kap. 20 01 Tit. 441 01.

Zu Tit. 451 01

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71.

Kassenmäßige Einsparung

bei Kap. 20 01 Tit. 517 01 .... (1 681,— DM).

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 *011*	Geschäftsbedarf	95 563,14	—	95 563,14
512 01 *011*	Bücher und Zeitschriften	91 975,70	—	91 975,70
513 01 *011*	Post- und Fernmeldegbühren Einnahmen für die private Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.	343 143,23	—	343 143,23
514 01 *011*	Haltung von Dienstfahrzeugen Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	40 919,16	—	40 919,16
515 01 *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	103 045,05	—	103 045,05
515 02 *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen	8,—	—	8,—
516 01 *011*	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5 881,97	—	5 881,97
517 01 *011*	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	549 111,02	—	549 111,02
518 01 *011*	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	43 200,—	—	43 200,—
518 02 *011*	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	56 056,25	—	56 056,25
519 01 *011*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	305 947,29	—	305 947,29

Zu Tit. 513 01, 515 01 und 519 01

Die Mehrausgaben werden gem. § 4 Abs. 5 HG 1977 durch Einsparungen bei Tit. 527 01 gedeckt.

Zu Tit. 517 01

Einsparung für

Kap. 20 01 Tit. 441 01 (kassenmäßig) ... 52 509,— DM

Tit. 451 01 (kassenmäßig) ... 1 681,— DM

(54 190,— DM).

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1977 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
6	7	8	9	10	11	12
—	100 000,—	—	100 000,—	—	4 436,86	—
—	92 000,—	—	92 000,—	—	24,30	—
—	340 000,—	—	340 000,—	3 143,23	—	—
—	42 000,—	—	42 000,—	—	1 080,84	—
—	90 000,—	—	90 000,—	13 045,05	—	—
—	1 000,—	—	1 000,—	—	992,—	—
—	6 000,—	—	6 000,—	—	118,03	—
—	620 000,—	—	620 000,—	—	70 888,98	—
—	45 000,—	—	45 000,—	—	1 800,—	—
—	65 000,—	—	65 000,—	—	8 943,75	—
—	270 000,—	—	270 000,—	35 947,29	—	—

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
525 01 *011*	Dienstliche und staatspolitische Fortbildung	37 033,37	—	37 033,37
526 01 *011*	Gerichts- und ähnliche Kosten	99,—	—	99,—
526 02 *011*	Kosten für Sachverständige	5 000,—	—	5 000,—
527 01 *011*	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen .	1 125 458,09	—	1 125 458,09
527 02 *011*	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	113 002,49	—	113 002,49
529 01 *011*	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	9 884,88	—	9 884,88
531 02 *011*	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	—	—	—
532 02 *011*	Berufsausbildungsabgabe nach § 3 Abs. 1 Ausbildungsplatzförderungsgesetz	—	—	—
533 01 *011*	Für Untersuchungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung aus besonderem Anlaß	62 378,79	—	62 378,79
539 99 *011*	Vermischte Verwaltungsausgaben .... Aus diesen Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Billigkeitsleistungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, dürfen nach Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden.	9 038,30	—	9 038,30

Zu Tit. 527 01

Einsparung für

Kap. 20 01 Tit. 513 01 .... 3 143,23 DM

Tit. 515 01 .... 13 045,05 DM

Tit. 519 01 .... 35 947,29 DM

zusammen ... (52 135,57 DM).

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1977 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
6	7	8	9	10	11	12
—	40 000,—	—	40 000,—	—	2 966,63	—
—	1 000,—	—	1 000,—	—	901,—	—
—	5 000,—	—	5 000,—	—	—	—
—	1 200 000,—	—	1 200 000,—	—	74 541,91	—
—	120 000,—	—	120 000,—	—	6 997,51	—
—	10 000,—	—	10 000,—	—	115,12	—
—	1 000,—	—	1 000,—	—	1 000,—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	65 000,—	—	65 000,—	—	2 621,21	—
—	12 000,—	—	12 000,—	—	2 961,70	—

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 *011*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 147,46	—	1 147,46
712 02 *011*	Umbaumaßnahmen im Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes, Frankfurt am Main, Berliner Straße 51, und in dem dazu erworbenen Gebäude Frankfurt am Main, Berliner Straße 55 ..	376 696,23	—	376 696,23
811 01 *011*	Erwerb von Dienstfahrzeugen	40 612,02	—	40 612,02
812 01 *011*	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	64 489,67	—	64 489,67
820 01 *011*	Erwerb einer Grundstücksfläche von rd. 260 qm von der Stadt Frankfurt am Main einschließlich Grunderwerbsteuer und Gebühren	—	—	—
	Gesamtausgaben ...	31 724 852,25	—	31 724 852,25

Zu Tit. 712 02

Wegen der Überschreitung vgl. Begründung in Anlage 1.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1977 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	5 000,—	—	5 000,—	—	3 852,54	—
—	—	280 986,67	280 986,67	95 709,56	—	95 709,56
—	41 000,—	—	41 000,—	—	387,98	—
—	65 000,—	—	65 000,—	—	510,33	—
—	—	15 000,—	15 000,—	—	15 000,—	—
—	30 613 000,—	295 986,67	30 908 986,67	1 329 588,08	513 722,50	95 709,56

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Einnahmereste und Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Verwaltungseinnahmen	53 479,27	—	53 479,27
	Übrige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	53 479,27	—	53 479,27
	Personalausgaben	28 245 161,14	—	28 245 161,14
	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 996 745,73	—	2 996 745,73
	Ausgaben für Investitionen	482 945,38	—	482 945,38
	Gesamtausgaben	31 724 852,25	—	31 724 852,25
	Zuschuß — Kapitel 20 01	31 671 372,98	—	31 671 372,98

Von dem Betrag in Spalte 3 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1977 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste und Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	20 000,—	—	20 000,—	33 479,27	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	20 000,—	—	20 000,—	33 479,27	—	—
—	27 377 000,—	—	27 377 000,—	1 181 742,95	313 581,81	—
—	3 125 000,—	—	3 125 000,—	52 135,57	180 389,84	—
—	111 000,—	295 986,67	406 986,67	95 709,56	19 750,85	95 709,56
—	30 613 000,—	295 986,67	30 908 986,67	1 329 588,08	513 722,50	95 709,56
				1 296 108,81	513 722,50	
—	30 593 000,—	295 986,67	30 888 986,67	782 386,31	—	95 709,56

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekommen DM	Zu übertragende Einnahmereste DM	Rechnungsist (Summe Spalten 2 und 3) DM	Von dem Betrag in Spalte 2 sind vermögenswirksam DM	Es sind ausgegeben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 6 und 7) DM	Von dem Betrag in Spalte 6 sind vermögenswirksam DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20 01	53 479,27	—	53 479,27	—	31 724 852,25	—	31 724 852,25	—
Abschluß des Einzelplans	53 479,27	—	53 479,27	—	31 724 852,25	—	31 724 852,25	—
Einnahme-, Ausgaberest								
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

[1]) Soll-Beträge einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Rechnungsistergebnis — Überschuß oder Zuschuß (—) — DM	Einnahmen Rechnungssoll [1]) DM	Ausgaben Rechnungssoll [1]) DM	Rechnungssollergebnis — Überschuß oder Zuschuß (—) — DM	Gegenüber dem Rechnungssollergebnis (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsistergebnis (Spalte 10) eine		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe DM
				Verbesserung DM	Verschlechterung DM	
10	11	12	13	14	15	16
—31 671 372,98	20 000,—	30 908 986,67 (295 986,67)	—30 888 986,67	—	782 386,31	95 709,56
—31 671 372,98	20 000,—	30 908 986,67	—30 888 986,67	—	782 386,31	95 709,56
	—	295 986,67				
	20 000,—	30 613 000,—				

Übersicht [1])

Kapitel	Einnahmen					
	Steuern und steuerähnliche Abgaben DM	Verwaltungseinnahmen DM	Übrige Einnahmen DM	Summe Einnahmen DM	Personalausgaben DM	Sächliche Verwaltungsausgaben DM
1	2	3	4	5	6	7
20 01	—	53 479,27	—	53 479,27	28 245 161,14	2 996 745,73
Rechnungsistbeträge für den Einzelplan [2])	—	53 479,27	—	53 479,27	28 245 161,14	2 996 745,73
Rechnungssollbeträge für den Einzelplan [3])	—	20 000,—	—	20 000,—	27 377 000,—	3 125 000,—
Rechnungsistbeträge gegenüber Rechnungssollbeträge Mehr	—	33 479,27	—	33 479,27	868 161,14	—
Rechnungsistbeträge gegenüber Rechnungssollbeträge Weniger	—	—	—	—	—	128 254,27
Erläuterung der Rechnungssollbeträge						
Rechnungssollbeträge (wie vor)	—	20 000,—	—	20 000,—	27 377 000,—	3 125 000,—
Einnahme-, Ausgabereste	—	—	—	—	—	—
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	—	20 000,—	—	20 000,—	27 377 000,—	3 125 000,—

[1]) Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben siehe „Zusammenstellung".
[2]) Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben einschließlich der am Schluß des Haushaltsjahres zu übertragenden Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.
[3]) Sollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ausgaben						
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. DM	Schuldendienst DM	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DM	Ausgaben für Investitionen DM	Besondere Finanzierungsausgaben DM	Summe Ausgaben DM	Überschuß oder Zuschuß (−) DM
8	9	10	11	12	13	14
—	—	—	482 945,38	—	31 724 852,25	−31 671 372,98
—	—	—	482 945,38	—	31 724 852,25	−31 671 372,98
—	—	—	406 986,67 (295 986,67)	—	30 908 986,67 (295 986,67)	−30 888 986,67
—	—	—	75 958,71	—	815 865,58	782 386,31 (Verschlechterung)
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	406 986,67	—	30 908 986,67	
—	—	—	295 986,67	—	295 986,67	
—	—	—	111 000,—	—	30 613 000,—	

Anlage 1

Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe (§ 85 der Bundeshaushaltsordnung — BHO —)

Haushaltsjahr 1977

Kap.	Titel	Haushaltsbetrag für 1977 DM	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
Überplanmäßige Ausgaben				
20 01	712 02	280 986,67	95 709,56	**Umbaumaßnahmen im Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes, Frankfurt a. M., Berliner Straße 51—55** Mehr durch entstandene Kosten für die Reinigung und Konservierung der Außenfassade, die Erneuerung der Farbanstriche in den Treppenhäusern und die Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation sowie für die Beschaffung neuer Beleuchtungskörper. Erst im Juli 1977 hat das Staatsbauamt Frankfurt a. M. dem Bundesrechnungshof mitgeteilt, daß die veranschlagten und genehmigten Baukosten für die Durchführung der Baumaßnahme nicht ausreichen und hierüber den 1. Nachtrag für die Haushaltsunterlagen — Bau — vom 10. November 1973 vorgelegt. Der BMBau hat mit Erlaß vom 31. August 1977 — B III 10 - B 1127-1/77 — den 1. Nachtrag baufachlich genehmigt und den Bundesrechnungshof um die Bereitstellung der Mittel zur Deckung der Mehrkosten gebeten. Er hat in dem Erlaß darauf hingewiesen, daß für einen Großteil dieser Arbeiten die Notwendigkeit bereits im Zeitpunkt der Aufstellung der HU-Bau vom 10. November 1973 von der mit der Bauplanung und -ausführung beauftragten Landesbehörde hätte erkannt werden müssen. Dieser Behörde hat der Bund mit dem Verwaltungsabkommen vom 16. Juni/24. Juli 1954 die Erledigung seiner Bauaufgaben im Bereich des Landes Hessen übertragen (§ 8 [7] des Finanzverwaltungsgesetzes i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971). Der Umstand, daß die oben beschriebenen Arbeiten erst in einem Nachtrag erfaßt worden sind, läßt auf mangelhafte Bauvorbereitung durch die zuständige Ortsbaudienststelle schließen. Dem mit der Aufstellung der HU-Bau betrauten fachkundigen Personal hätte es bei gewissenhafter Wahrnehmung seiner Aufgaben möglich sein müssen, die Notwendigkeit für die unumgängliche Durchführung dieser Arbeiten zu erkennen. Die Nachtragsarbeiten sind bereits im Sommer und Herbst 1976 ausgeführt worden. Die veranschlagten und genehmigten Baukosten reichten für die Nachtragsarbeiten deshalb nicht aus, weil — was für den BRH zu dem Zeitpunkt nicht erkennbar war — nachträglich erhebliche Mehrkosten für Massenmehrungen bei den von Staatsbauamt Frankfurt a. M. ausgeschriebenen und vergebenen Arbeiten entstanden sind. Welche Gründe maßgebend waren, daß erst im Juni 1977 der 1. Nachtrag zur HU-Bau aufge-

noch Anlage 1

Kap.	Titel	Haushaltsbetrag für 1977 DM	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
				stellt worden ist, hatte von hier aus zutreffend nicht geklärt werden können. Die Mehrausgabe war aus den vorstehend genannten Gründen für den BRH nicht vorhergesehen. Sie war bei Durchführung der Umbaumaßnahmen unabweisbar und unaufschiebbar. Mit Schreiben vom 5. Oktober 1977 — II A 2 — RH 0140 - 4/77 — hat der BMF mitgeteilt, daß er von der überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 20 01 Tit. 712 02 im Hj. 1977 Kenntnis genommen habe. Weil die Maßnahmen bereits durchgeführt waren, konnte er die Einwilligung nach Artikel 112 GG nachträglich nicht erteilen. Er hat jedoch erklärt, daß er der Mehrausgabe bei rechtzeitiger Antragstellung (1976) zugestimmt hätte. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 422 02.
		üpl.	95 709,56	
		apl.	—	
		Vorgriffe	—	
			95 709,56	

Rechnunglegende Stelle:
Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Zu Einzelplan 20

Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1977

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nr. 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Oberrechnungen und Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt, den 9. Januar 1977

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Im Auftrag
(Schmidt)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögensgruppe / Bezeichnung	Nr. 00 10 Verwaltungsdienstgebäude DM
1	**Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres**		13 771 595
2	**Zugang**		
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung		
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung		
3	**Summe der Zugänge** ...		
4	**Abgang**		
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung		
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung		
	c) Abschreibungen		148 633
5	**Summe der Abgänge** ...		148 633
6	**Bestand am Ende des Rechnungsjahres** (Summe 1+3−5)		13 622 962

Lfd. Nr.	Gegenstand	Kap. / Tit.	DM
	Nachweise der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung		
7	**Zugänge (2 a):**		
	zusammen wie oben ...		
8	**Abgänge (4 a):**		
	zusammen wie oben ...		

Erläuterungen: (Rückseite Titelblatt)

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Erläuterungen zur Vermögens-Zentralrechnung für das Haushaltsjahr 1977
— Einzelplan 20 —

I. Flächengrößen der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke, nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet

Vermögensgruppe	Bestand am 31. Dezember 1977			Anzahl der Grundstücke am 31. Dezember 1977	Bemerkungen
	ha	a	qm		
00 10	—	53	12	1	

II. a) bis VI.: „Fehlanzeige"